



EAU VATION®

Betriebsanleitung

Wasserspender Acqua 30



Betriebsanleitung

für den Eauvation Wasserspender Acqua 30
(Original-Betriebsanleitung)

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	2
2	Verwendung	2
	2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
	2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	2
3	Sicherheitshinweise	3
	3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
	3.2 Kohlensäureflasche.....	3
	3.3 Wartungsarbeiten und Reparaturen.....	4
4	Anforderungen.....	4
5	Bevor Sie das Gerät verwenden.....	5
6	Gerätebeschreibung.....	5
	6.1 Funktionsweise	5
	6.2 Übersichtsbild.....	5
7	Zubehör	6
8	Bedienung	7
	8.1 Betriebspausen	8
9	Reinigung und Pflege.....	9
	9.1 Reinigung	9
	9.2 Wartungen durch autorisierten Servicetechniker	9
10	Betriebsstörungen.....	10
11	Technische Daten.....	11
12	Entsorgung.....	12

1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung verschafft Ihnen eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Funktionen und den sicheren Betrieb des Wasserspenders. Bewahren Sie die Betriebsanleitung griffbereit auf.



Für den sicheren Umgang mit dem Gerät lesen Sie bitte sorgfältig die hier aufgeführten Sicherheitshinweise (► 3).

Kohlendioxid und CO₂ sind die naturwissenschaftlich-technisch korrekten Bezeichnungen. In Verbindung mit Wasser und Druck entsteht Kohlensäure (H₂CO₃). DeAcqr Einfachheit halber sprechen wir in dieser Anleitung von Kohlensäure, auch wenn das Gas (CO₂) gemeint ist.

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
 Gefahr	Warnung vor möglichen schweren bis tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
 Warnung	Warnung vor möglichen leichten Verletzungen von Personen oder möglichem Sachschaden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
 Vorsicht	Warnung vor möglichen Defekten bzw. Zerstörung des Produktes, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
	Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.
WICHTIG	Hier wird ein wichtiger Hinweis gegeben.
INFO	Hier wird ein nützlicher Hinweis gegeben.
➤	Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen.
–	Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.
▶	Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit weiterführenden Informationen.

2 Verwendung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Wasserspender darf ausschließlich an das Trinkwassernetz eines öffentlichen Wasserversorgers angeschlossen werden. Die Eingangswasserqualität muss der länderspezifischen gültigen Trinkwasserverordnung entsprechen.
- Das Gerät dient der Ausgabe von gekühltem Wasser in Lebensmittelqualität.
- Betreiben Sie das Gerät nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät nicht im Freien aufstellen oder verwenden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Wenn der Wasserspender nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, übernimmt EauVation keine Haftung für den entstandenen Schaden.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch. Wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber EauVation.
- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.
- Schulen Sie das Bedienpersonal im Umgang mit dem Gerät und weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin.
- Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit korrektem Wandabstand (► 11).
- Gefahr durch einen Stromschlag: Öffnen Sie keine Verkleidungen, wenn Sie dazu Werkzeug benötigen.
- Unterbrechen Sie sofort die Wasserzufuhr, wenn das Gerät an einer Stelle undicht wird. Ziehen Sie den Netzstecker, um das Gerät stromlos zu machen und schließen Sie das Wasserabsperrventil.
- Schalten Sie das Gerät bei Gefahr sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker. Erst dann ist das Gerät spannungsfrei.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen einstecken oder aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker nur am Stecker, nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
- Kontaktieren Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegen, umgehend einen autorisierten Servicetechniker.
- Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) indem Sie den Testknopf betätigen.

3.2 Kohlensäureflasche



Gefahr

Erstickungsgefahr durch Kohlensäure

Kohlensäure (CO₂) ist ein farb- und geruchloses Gas und führt bei höheren Konzentrationen in der Atemluft zum Erstickungstod.

Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

- Die Kohlensäureflasche darf nur von einer unterwiesenen Person gewechselt werden.
- Für den Wasserspender darf ausschließlich Kohlensäure in Lebensmittelqualität (Kennzeichnung E290) verwendet werden.
- Kohlensäureflasche kühl lagern. Der Druck in der Kohlensäureflasche erhöht sich bei steigenden Temperaturen. Dadurch kann sich das Sicherheitsventil öffnen und die Flasche entleert sich vollständig.
- Reserveflaschen ebenfalls kühl lagern.
- Kohlensäureflasche maximal 3 Jahre lagern.
- Kohlensäureflasche nur stehend in Betrieb nehmen.
- Kohlensäureflasche darf nur mit einem geeigneten Druckminderer betrieben werden (max. 5 bar Betriebsdruck).
- Kohlensäureflasche mit dem beiliegenden Spanngurt gegen Umfallen sichern.
- Leere Flaschen gegen Umfallen sichern.
- Mindestraumgröße beachten, um eine schädliche Konzentration von Kohlensäure zu vermeiden (► 4).

3.3 Wartungsarbeiten und Reparaturen

- Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von EauVation autorisierte Servicetechniker durchführen. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die EauVation nicht haftet.
- Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den EauVation Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H05 VV-F oder gleichwertig sein.

4 Anforderungen

An das Rohwasser

Die Eingangswasserqualität muss der länderspezifisch gültigen Trinkwasserverordnung entsprechen. Zusätzlich müssen folgende Grenzwerte eingehalten werden (► 11).

An den Aufstellort

- frostfrei
- gut belüftet, sauber, trocken
- stabile, ebene Fläche für den Wasserspender
- keine Wärmequelle neben dem Wasserspender
- Platzbedarf und Mindestabstand zur Wand siehe Kapitel ► 11.
- Wasserabsperrventil und Wasserspender dürfen nicht mehr als 3 m voneinander entfernt sein. In langen Schläuchen kann stehendes Wasser zur Verkeimung führen.
- Mindestraumgröße, um eine schädliche Konzentration von Kohlensäure zu vermeiden (siehe Tabelle).

Kohlensäureflasche	Mindestraumgröße (mit ca. 10 % Möbeln) Raumhöhe: mind. 2,5 m
2 kg	15 m ²
3 kg	22,5 m ²
5 kg	37,5 m ²
6 kg	45 m ²
10 kg	75 m ²

WICHTIG Wird die Mindestraumgröße unterschritten, muss ein Gasmelder installiert werden. Alternative: 2-facher Luftwechsel innerhalb 24 Stunden (kontinuierlicher Luftaustausch). Wenn der Wasserspender und die Kohlensäureflasche in unterschiedlichen Räumen stehen, gilt die Mindestraumgröße für beide Räume.

5 Bevor Sie das Gerät verwenden

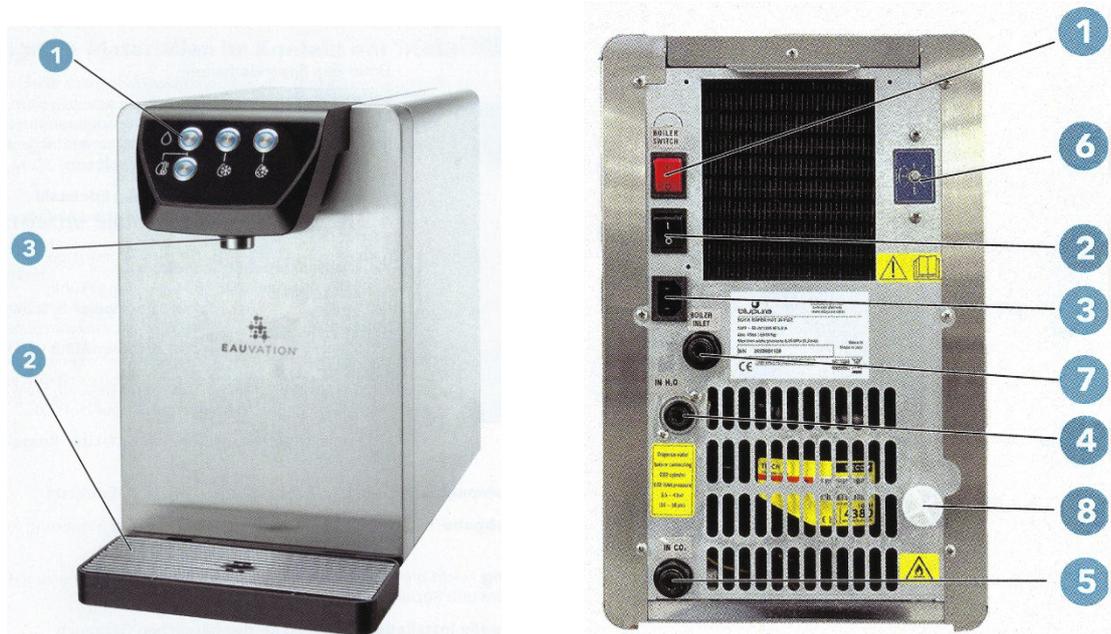
- Lassen Sie das Gerät gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von einem zugelassenen Wasserinstallateur anschließen (Wasser, Abwasser, Elektro).
- Lassen Sie das Gerät von einer unterwiesenen Person an die Kohlensäureflasche anschließen.
- Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten Servicetechniker in Betrieb nehmen. Lassen Sie sich und Ihr Bedienpersonal dabei in die Bedienung des Gerätes einweisen.

6 Gerätebeschreibung

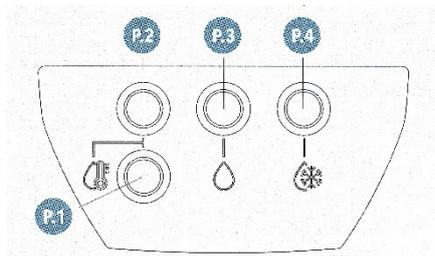
6.1 Funktionsweise

Wasser aus dem Trinkwassernetz durchläuft zunächst einen Hygienefilter, der Bakterien, Chlor und Sedimente herausfiltert. Anschließend wird das Wasser entweder mit Hilfe eines Aluminiumblocks gekühlt und wahlweise mit Kohlensäure versetzt oder durch ein Boiler erhitzt. Am Wasserauslauf sitzt der Blufire-Sterilisator, der zyklisch alle 30 Minuten die Auslaufdüse auf 100°C erhitzt, als zusätzliche Hygienekomponente.

6.2 Übersichtsbild



	Pos.	Bezeichnung
Vorderansicht	1	Bedienfeld mit Leuchttasten aus Edelstahl
	2	Wasserauslauf
	3	Tropfschale mit Gitter
Rückansicht	1	Schalter Wasserkocher
	2	Hauptschalter
	3	Steckdose für das Stromkabel
	4	Wasseranschluss
	5	CO2-Anschluss
	6	Regulierbarer Thermostat des Khlers
	7	Heisser-Wasseranschluss
	8	Ablassschraube des Kessels



Bedienfeld



Hygienefilter



Druckminderer

Pos.	Bezeichnung
P.1	Taste für heisses Wasser
P.2	Taste für raumtemperiertes Wasser
P.3	Taste für gekühltes Wasser
P.4	Taste für Sprudelwasser
4	Filterkopf
5	Hygienefilter
6	Wandhalterung
7	Hochdruckseite (Kohlensäureflasche)
8	Manometer (Betriebsdruck = Druck nach dem Druckminderer)
9	Stellschraube Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Druck
10	Manometer (Druck in der Kohlensäureflasche)
11	Niederdruckseite (Anschluss für Kohlensäureschlauch)
12	Taste für stilles, ungekühltes Wasser

7 Zubehör

Eauvation bietet ein breites Sortiment an Zubehörteilen für Ihren Wasserspender an. Das gesamte Sortiment an Zubehörteilen finden Sie unter www.eauvation.ch.

8 Bedienung



Warnung

Verletzungsgefahr durch berstende Flaschen

Kohlensäurehaltiges Wasser darf nur in druckstabile Flaschen (3 bar bei 25 °C) abgefüllt werden.



Vorsicht

Gefahr der Keimbildung im Wasser.

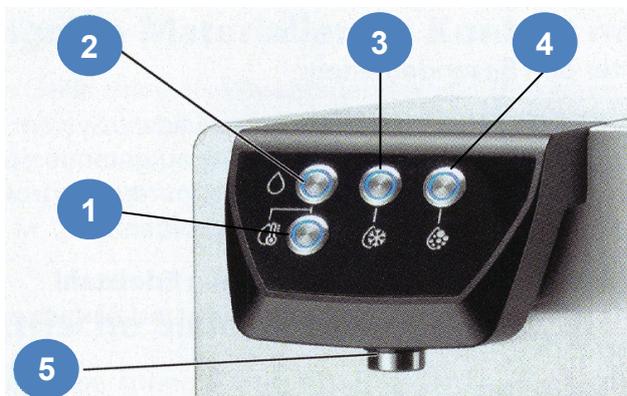
Gerät permanent eingeschaltet lassen, auch über Nacht (erkennbar an der LED (2)).



Warnung

Verletzungsgefahr durch heiss Wasser

Der voreingestellte Bezugswert für Heisswasser beträgt 96°C +/-2%. Bis dieser Wert erreicht ist, blinkt die Drucktaste 1 langsam, nach dem Erreichen des Einstellwerts leuchtet sie konstant. Lassen Sie das Heisswasser nicht mit Unterbrechung ausfliessen, sondern halten Sie die Drucktasten gedrückt, bis das Glas voll ist.



Pos.	Bezeichnung
1	Taste für heisses Wasser
2	Taste für raumtemperiertes Wasser
3	Taste für gekühltes Wasser
4	Taste für Sprudelwasser
5	Wasserauslauf

WICHTIG Den Wasserauslauf (4) bei der Entnahme von Wasser nicht berühren, da er sonst verkeimt

Ausgabe von Heisswasser

- Taste 1 drücken und gedrückt halten und anschliessend Taste 2 drücken. Beide Tasten müssen gleichzeitig gedrückt werden. Wenn nur die Taste 1 gedrückt wird, blinkt die Taste 2 um Sie daran zu erinnern, dass Sie auch diese Taste drücken müssen.

Zu Beginn des Tages

- Bauseitiges Wasserabsperrventil öffnen.
- Hygienespray EAUVATION N° 2 in den Wasserauslauf (4) sprühen.
- Von allen Wasserarten jeweils 1 l Wasser entnehmen und entsorgen.

Wasser entnehmen

- Gefäß mittig unter den Wasserauslauf (4) halten.
- Taste für die gewünschte Wasserart drücken:
 - 1x kurz drücken: 0,2 l
 - 1x lang drücken: 1,0 l

INFO Erneutes Drücken stoppt die Wasserausgabe.

Am Ende des Tages

- Bauseitiges Wasserabsperrventil schließen.
- Gerät reinigen (► 9).

8.1 Betriebspausen



Vorsicht

Gefahr der Keimbildung im Wasser.

Kurze Betriebspausen (zwischen 2 und 21 Tage)

Das Gerät muss permanent eingeschaltet bleiben.

- Hygienespray EAUVATION N° 2 in den Wasserauslauf (4) sprühen.
- Von allen Wasserarten jeweils 5 l Wasser entnehmen und entsorgen.

Betriebspausen über 3 Wochen

Das Gerät muss konserviert werden.

- Einen autorisierten Servicetechniker mit der Konservierung des Gerätes beauftragen.

INFO Im konservierten Zustand kann das Gerät bei Temperaturen bis 0 °C gelagert werden.

Wiederinbetriebnahme

- Einen autorisierten Servicetechniker mit der Wiederinbetriebnahme des Gerätes beauftragen.

9 Reinigung und Pflege



Warnung

Spritzen Sie das Gerät und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.



Warnung

Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:

- Hochdruckreiniger
- stark ätzende oder chlorhaltige Reiniger
- metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel



WICHTIG Den Wasserauslauf (3) nicht abwischen, da er sonst verkeimt.

9.1 Reinigung

- Das Gerät gemäß der Tabelle reinigen. Für die Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

Intervall	Tätigkeit
täglich vor der ersten Benutzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hygienespray EAUUVATION N° 2 in den Wasserauslauf (1) sprühen. ➤ Von allen Wasserarten jeweils 1 l Wasser entnehmen und entsorgen. ➤ Tropfschale reinigen.
wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gerät außen mit Oberflächenreinigungsmittel (EAUUVATION N° 3) reinigen. ➤ Tropfschale mit heißem Wasser ausspülen oder in der Spülmaschine spülen. <p>Wenn die Tropfschale angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tropfschalenablauf mit einer Bürste oder einem Tuch reinigen.

- Nach der Reinigung sicherstellen, dass der Wandabstand korrekt eingehalten wird (► 11).

9.2 Wartungen durch autorisierten Servicetechniker

Intervall	Tätigkeit
jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung • Hygienefilter austauschen • UVC-Lampe austauschen

10 Betriebsstörungen



Gefahr

Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

- Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Geräteteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausführen. Das Gerät muss zuvor vom elektrischen Netz getrennt werden.



Vorsicht

Wenn Sie die Betriebsstörung nicht selbst beheben können:

- Schließen Sie das bauseitige Wasserabsperrentil und schalten Sie das Gerät aus.
- Beauftragen Sie einen autorisierten Servicetechniker.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Drucktaster 4 leuchtet nicht	Kein Wasser am Geräteeingang	Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufhahn offen ist.
	Kohlensäurezufuhr geschlossen	Ventil an Kohlensäureflasche öffnen.
	Kohlensäureflasche leer	Falls vorhanden Reserveflasche anschließen.
	Kohlensäuredruck zu niedrig	Eine unterwiesene Person darf den Druck erhöhen.
Drucktaster 1 und Drucktaster 2 blinken abwechselnd	Temperaturfühler abgetrennt oder Heizkessel beschädigt	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Drucktaster 1 leuchtet nicht	Temperatur für Heisswasser wird nicht erreicht	Prüfen Sie ob der Heizkessel eingeschaltet ist
Drucktaster 1 leuchtet nicht und Drucktaster 2 blinkt	Temperatur steigt zu schnell im Heizkessel	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Drucktaster 1 gibt in regelmäßigen Abständen 1 Impuls ab	Mindestfüllstand wird nicht in einer gewissen Zeit erreicht	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Drucktaster 1 gibt in regelmäßigen Abständen 2 Impuls ab	Maximalfüllstand wird nicht in einer gewissen Zeit erreicht	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Drucktaster 1 gibt in regelmäßigen Abständen 4 Impuls ab	Heisswasser verlässt den Heizkessel trotz laufender Pumpe nicht	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Drucktaster 1 und Drucktaster 2 blinken 10 Sekunden nach Heisswasserentnahme	Kesselentkalkungswarnung	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Wasserlache unter dem Gerät	Gerät undicht	Wasserabsperrentil schließen und autorisieren Servicetechniker beauftragen.
Wasserstrahl zu stark oder zu schwach	Durchflussmenge falsch eingestellt	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Wasser enthält zu wenig Kohlensäure	divers	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Geschmack des Wassers verändert sich	unterschiedlich	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
Akustisches Signal der Wasseruhr	Eingestellte Wassermenge wurde überschritten	Autorisierten Servicetechniker beauftragen.
	Batterien zu schwach	Batterien austauschen.

11 Technische Daten

Höhe	420 mm
Breite	261 mm
Tiefe	498 mm
Gewicht	27,5 kg
Kühlleistung	30 l / h
Temperatur heisses Wasser	96°C +/- 2%
Fassungsvermögen Tank heisses Wasser	1 l
Leistung Wasserkocher	1000W
Wasserausgabetemperatur	5 – 12 °C
Einstellung CO ₂ Druck	Max. 4 bar
Schalldruckpegel im Normalbetrieb	Max. 55 dB(A)
Kältemittel	R290
Spritzschutz	IP X1

Grenzwerte für das Rohwasser

Maximale Zulaufwassertemperatur	35 °C
Minimale Durchflussmenge	3,5 l/min
Mindestfließdruck	1,5 bar
Maximaler Eingangsdruck	3,0 bar
Chlor	< 0,2 mg/l

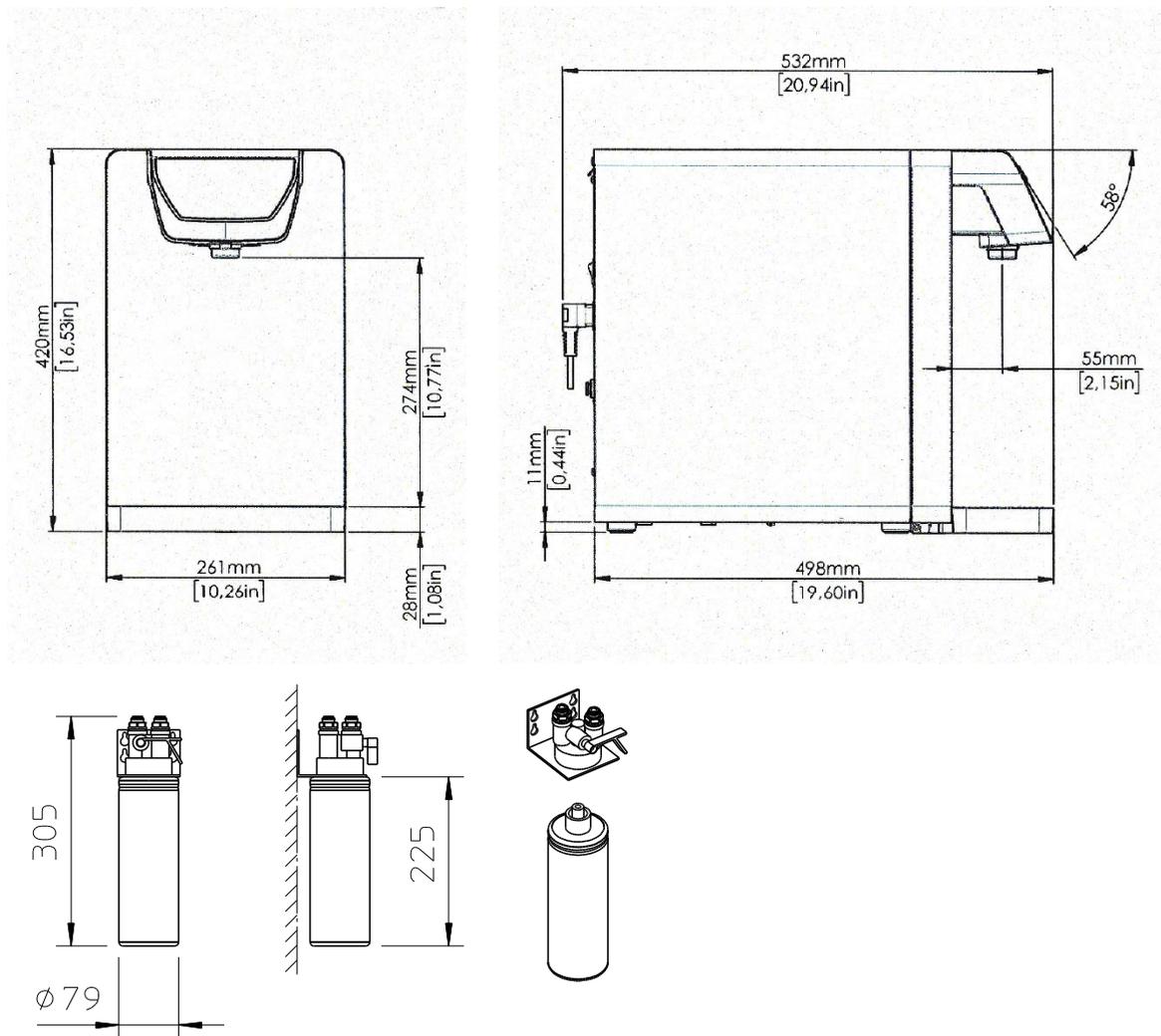
Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur	0 - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %
Lagertemperatur im konservierten Zustand	> 0 °C

Spannungsversorgung

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Stromaufnahme	5,9 A
Absicherung	Max. 16 A

Abmessungen



12 Entsorgung

Zur Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich bitte direkt an Eauvation.

89013920-02; 2023-11; Änderungen vorbehalten

Eauvation AG
Industriestrasse 24
6300 Zug
T 0848 00 20 80

eauvation.ch



EAUVATION®